

antwortete Donogh und machte dabei ein so entschlossenes Gesicht als nur möglich, „so schliße ich Euch den Bauch auf, so wahr ich lebendig bin!“

„Nun, macht nur kein so böses Gesicht“, stammelte der Kleine; „ich will Euch ja gern sagen, wo Ihr so viel Geld finden könnt, als Ihr nur haben wollt. Vor allen Dingen aber nehmt das Messer weg.“

Donogh zog das Messer zurück.

„Wißt Ihr, wo der Riesendam ist?“ fuhr das Wichtelmännchen fort.

„Ich habe von ihm reden hören“, antwortete Donogh.

„Nun, beim Riesendamme, unter einem großen Felsen, auf dem ein einziger Strauch wächst, da liegt ein großer Topf mit so viel Geld, daß man die ganze Grafschaft Cork dafür kaufen könnte.“

„Ihr seid ein Schlaukopf“, versetzte Donogh. „Meint Ihr, ich liefere Euch für nichts und wieder nichts bis an das Ende der Welt? Ihr müßt mir sagen, wo näher etwas zu holen ist, oder, so wahr ich lebe, ich steche Euch todt.“

„Ach! flucht doch nicht so!“ unterbrach ihn das Wichtelmännchen. „Kennt Ihr denn den Taraberg?“

„Nur vom Hörensagen!“

„Dort, auf der Ostseite des Berges, ist ein alter Ziehbrunnen; auf dem Grunde liegt so viel Gold und Silber, daß man das ganze Königreich Munster damit kaufen könnte. Gefällt Euch das besser?“ fragte das Wichtelmännchen.

„Das hilft Euch Alles nichts“, antwortete Donogh. „Zeigt mir, wo das Geld liegt, so daß ich die Hand darauf legen kann, sonst habe ich mein Messer für Euch parat.“

„Oh! Ihr schwagt ja ganz allerliebste“, versetzte der Leprohan, und sah sich ängstlich um, „und sehet nicht, daß dort Mahony's toller Stier herangerannt kommt, gerade auf uns zu!“

„Wo? Wo denn?“ schrie Donogh, der, weil verwachsen, nicht gut laufen konnte, und wandte sich rasch um. In demselben Augenblicke jedoch schallte ihm ein gellendes Gelächter in die Ohren, und als er sich umwandte, da war seine Hand leer und das Wichtelmännchen verschwunden.

„O Du verdammter Schuft, Du Erzspitzbube!“ schrie Donogh, als er sich in dieser Weise genarrt sah. „Aber warte nur, wenn ich Dich wieder erwische, so sollst Du nicht wieder so leichten Kaufes davon kommen!“

Als Donogh nach Hause kam, da erzählte er sein Zusammentreffen mit dem Wichtelmännchen seiner Mutter.

„Du wirst“, antwortete diese, die sich auf das Wesen und Treiben der Unterirdischen ganz trefflich verstand, „entweder ein sehr glückliches oder ein sehr unglückliches Menschenkind. Solltest Du den Leprohan aber einmal wieder treffen, so laß Dich mit ihm nicht erst in ein langes Gerede ein, sondern fordere von ihm, daß er das Geld — denn die Wichtelmännchen wissen alle Schätze,